

In der Kanzlei des Bezirksgerichts Mieders
den 5. November 1870
Vor
dem K.K. Bezirksrichter Tribus – Jos. Pichler

In der Verlassenschaft der am 28. Xber [Dezember] 1869 D 72
zu Telfes verstorbenen Bäurin Katharina
Denifl wurden die Verlaß Realitäten derselben
unter den 12. April 1870 in der Lanthalerschen
Wirtsbehausung zu Telfes einer öffentlichen frei-
willigen Versteigerung unterzogen.
Auf Grunde dieses Versteigerungs Protokolls
Z 622 übergibt nun der gerichtlich bestellte Ver-
lassenschafts Kurator Peter Lanthaler Wirths-
sohn von Telfes, den nachbenannten Käufern
die nachbeschriebenen Realitäten zum wahren
und unwiederruflichen Eigenthume, als:

- I. dem Johann Leis von Telfes
Cat No.757 Gemeinde Telfes
Lit A Eine Behausung mit 2 Stuben, 2 Küchen,
und übrigen Zu und Ingebäuden
Lit. B. Wurz und Baumgarten von 135 Klaftern
Cat No. 758 Ein Acker der Griesbach von 1120 Klfr.
und Galtmahd dabei von 160 Klft.
Cat No.759 Ein Acker der Voracker auf den obern
Feld aus dem Eigenlehen von 690 Klaftern.
Cat No. 760 Ein Mahdstück der Plauven von 1340 Klfr.
Cat No. 761 Ein kleines Fleckl Auffang daselbst bei
obigen Stuck von 155 Klaftern
Cat No.762 Drei Stück Galtmäher auf der weiten
Wiese das untere und obere Mößl von
1900 Klaftern.

[nächste Seite]

- Lit A, B u. C beschrieben.
- Cat. No.763 Ein Mahdstück in Brunach unter
dem Dorfe Telfes, beim Ruetzbach
gelegen, der Auffang genannt von
950 Klaftern und aus
Cat.No 1139 ein Stück dabei von 317 Klaftern
Cat.No 818 Ein halbers Viertgut aus dem Ribis-
lehen, Acker auf dem Niedern Feld
von 625 Klaftern
Cat. No 806 Lit C ein Fleckl Moosmahd ober dem
Weg auf den Telfer Wiesen von
560 Klaftern

Hinsichtlich dieses Grundstückes wird bemerkt,

dass die Identität desselben nicht klar aus gemittelt werden kann, da es in der alten Cataster Anlage mit der Bezeichnung der Beschaffenheit und des Flächenmaßes auf eine andere Art vorgetragen ist, als wie im neuen Transportobuche, daher die Versteigerung in dem frühern Besitzrechten erfolgte.

Die Gränzen von den vorstehenden Realitäten werden sich bestens vorbehalten. die Grundlasten sind abgelöst, und das allenfalls noch aushaftende Grundentlastungs Kapital, welches dermalen mit 16 fl 80 xr öst.W. besteht hat der Käufer, nebst den Renten mit Angang des Jahres 1870 zu übernehmen.

Die vorstehenden realitäten hat die erblasserin Katharina Denifl, laut Einantwortung des Bruders Georg Denifl von 31. Xber 1866 Zl 1171 zum Eigenthume erworben, bisher ruhig besessen und genossen, daher die Verwendung

[nächste Seite]

in alten Rechten erfolgt.

Der Ersteigeruns Preiß besteht in 3700 fl öst.W.

Johann Leis hat sein diesfälliges

Ersteigerungsrecht dem Josef Jäger Telfer, von

Telfes in alten Rechten abgetreten, derselbe

ist heute zur Übernahme bereit und werden

demselben auf Abschlag des gleich fest gesetzten

Kaufpreises per 3700 fl. Ist. W.

überbunden folgende

Passiven

1. dem Franz Wieser am Schönberg
Kapital 284 fl 37 xr öst. W.
Zinszeit Lichtmessen á 4 %
2. Der Karolina Neurauther
in Vulpmes 350 fl. Rw. gleich 306 fl 25 xr
Zinszeit Lichtmessen á 4 %
3. dem Jakob Denifl in Telfes
mit Rückblick auf den Schuldbrief
von 14.11.1832 foliio 427 Rw.170fl 37,5 xr
in öst.W. 149 fl 30 xr
4. der Denifl Theres in Telfes
Kapital 412 fl 66 xr
Zin wie oben á 4 % proc.
5. Dem Franz Gruber in Telfes
Kapital 15 fl 75 xr
Zinszeit Lichtmessen á 4 %
6. Der Pfarrkirche in Telfes
Kapital in öst.W.
Zinszeit Lichtmessen á 4 % 476 fl 87 xr.

[nächste Seite]

an Legaten:

auf Grunde des anerkannten Testamentes	
7. Zu einer weltewigen Jahrtagstiftung in Telfes nächst Katharina abzuhalten verzinslich von Lichtmessen 1870 an zu 4 % proc.	130 fl
8. Der Der Pfarrgeistlichkeit zu Telfes zur Anschaffung von Meßkleid u. Levitenröcken	500 fl
9. Dem Kooperator in Telfes zur Anschaffung eines Velums	40 fl
Die Taxen für die Posten 8 und 9 haben die Erben nach Katharina Denifl zu entrichten (Testament Punkt)	
10. Dem Armenfond in Telfes Testamentspunkt 8	300 fl
Zins von Lichtmessen 1870 an zu 4 % proe.	
11. Der Agnes Greier Schloßer Angele in Telfes für Arbeiten und Auswarten lohn	50,fl
Zins wie vor á 4 %	
12. Dem Gotlkind Helena Schmid von Vulpmes	<u>100 fl</u>
Zins wie oben 4 %	2765 fl 20 xr
Summa der Schulden	öst.W.

Es verbleibt also noch ein Kaufsrest von öst.W. 934 fl 80 xr
Dieser Kaufsrest ist ebenfalls von Lichtmessen 1870 an laufend zu 4 % ohne Abzüge zu verzinsen und über

[nächste Seite]

gerichtsübliche Ab-oder Aufkündigung bar in kursierenden bei Kapitalszahlungen üblichen Geldsorten zurückzubezahlen. Zur Sicherheit des vorstehenden Kaufsrestes per 934 fl 80 xr öst.W. dann der Post 7 per 130 fl und der Post 10 per 300 fl nebst Zinsen und Beitreibungskosten verschreibt der Käufer Josef Jäger die heute erkauften Realitäten ohne Ausnahme zum Spezial für und Grundpfande.

II. dem C.O.

III. dem C.O.

Bedingungen für sämtliche 3 Käufer.

C.O.

Die Verfachung dieses Kaufes der Eigenthums und Pfandrechte wegen wird allseitig bewilliget, der Hauptgutskäufer Josef Jäger hat hier um nach-

zusuchen, die übrigen Beteiligten verzichten
auf Verständigung.

Auf Grunde der vorstehenden Bewilligung
bittet Josef Jäger den vorstehenden Kauf der
Eigenthums und Pfandrechte wegen dem Verfach-
buche einverleiben zu wollen.

Gelesen und unterschrieben.

[Unterschriften]

Max Tibus

Jos.Pichler

Johann Leis

Jäger Josef

Wendelin Ranalter

Johann Troger

Peter Lanthaler

[nächste Seite]

Praes. 11.November 1870

No. 122 Fs.985

No. 2122

Wird die Verfachung dieser Kaufverträge
bewilliget und zur Begründung des
Eigenthums- und der Pfandrechte sub folio 2220
vollzogen.

K.K. Bezirksgericht Mieders

11. November 1870

Tribus

[nächste Seite]

No.29

Obligation

für

den

Armenfond in Telfes